

Bittere Wahrheit

schreckliche Vergangenheit

Von chrono87

Kapitel 48: Das Hikari - Familiengrabmal

"Ich habe nicht gesehen, aber...." sie brach ab. "Was aber mein Schatz?", fragt Chrno und umarmte sie von hinten. "ich war so lange nicht mehr bei meiner Familie. ich wurde sie gerne besuchen doch der weg dort hin, er fällt mir so schwer" flüstert sie und ihr blick viel zu Boden. Chrno drückte sie noch enger an sich "Wir gehen zusammen. Ich lasse dich nicht allein", flüstert er. "Vielen dank Chrno", haucht Saber und lächelt. Sie umarmte Chrno auch und schloss die Augen. Sie wollte seine wärme und nähe spüren.

Saber stand im Zimmer und zog sich gerade ein schwarzen Kleid an. sie wurden heute zu dem Grab ihr Eltern gehen, Chrno machte gerade die zwei kleinen fertig. Saber zog sich die Schuhe an als Chrno rein kam und fragte "Bist du fertig?" Saber dreht sich zu ihm um und nickt. Chrno trägt eine schwarze Hose und ein schwarzen schönes Hemd. Saber geht zu ihm und nimmt eins der kleinen. Sie gab Chrno einen Kuss auf die Wange. Er lächelt, dann legte er eine Hand um ihre Taille und lief los. Kail kümmert sich um Joshua den ganzen Tag. Sie laufen durch den Wald und kamen bald auf einer Lichtung an. Sie gingen über die Lichtung weiter, nach gut zwei Stunden kamen sie an eine See und sahen ein großes Haus, ein Mausoleum. "Ist es das?", fragt Chrno. Saber nickte. "Ja, das Familiengrab.", flüstert sie. Chrno merkte wie schwer ihr das viel. er ahnte schon wieso. "Wir wollen nur deine Eltern besuchen und niemanden sonst, und sie werden dir vergeben haben", flüsterte Chrno. "Ich hoffe es", hauchte Saber, sie zitterte. Chrno drückte ihre Hand und die kleine Magdalena strahlt ihr Mutter aufmunternd an, auch Saber Rosette tat das. Saber lächelt. "Vielen dank ihr drei", haucht sie und sie gehen dort hin. Saber öffnet vorsichtig die Tür zum Mausoleum und geht rein. Ein langer weg führte runter in die Erde. Saber nahm eine Fackel und ging los. Chrno folgt ihr. Sie gingen gut zehn Minuten, sie kamen an vielen hallen vor bei. Chrno sah sich fragend um, Saber merkte das und fing an zu erklären. "Wir waren eine riesengroße Familie, so groß das nur die nächsten Verwandten unsern Namen tragen durften, die andern trugen ihn nicht und wussten auch nicht von unser Verwandtschaft. Zu den nächsten gehörten von mir abgehen, halt Großeltern und deren Eltern und deren Eltern manchmal auch noch deren Eltern, dann meine Tanten und Onkeln deren Kinder, und dann noch die Tanten und Onkel meiner Eltern und deren Kinder und dann noch halt meiner Großeltern und Urgroßeltern dann waren wir schon über tausend Leute...", "Tausend", kam es von Chrno. "Ja tausend, und selbst dort gab es immer noch mal bestimmt Familiennamen, aber das ist zu kompliziert und

jetzt unwichtig, aber interessant ist vielleicht das wenn eine Familie vollständig oder fast bis zum letzten ausgerottet sein, wird eine andere Familie, die mit uns verwandt ist eingeweiht und sie nehmen den Platz ein oder der Überlebende wird verheiratet und der hat den Namen anzunehmen. Die Räume die du siehst, sind auch Rangräume. Wo wir hin wollen ist die Halle der Oberhäupter und ihrer Männer." erklärt Saber. "Sind da nicht ihr Geschwister begraben.?", fragte Chrno. "Nein, wenn eine Schwester oder Bruder geboren wird, wird erlaubt ein neuer Familienname zu gründen, wenn es mehr sind werden sie verheiratet und sie nehmen ihren Namen an aber sie nehmen einen hohen Rang ein" erklärt Saber und bleibt dann stehen. "Wir sind da", sagte sie und starrte die große Tür an.

Fortsetzung folgt